

Ressort: Politik

Agrarministerin will staatliches Tierwohl-Label einführen

Berlin, 27.03.2018, 09:13 Uhr

GDN - Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner (CDU) will durch ein staatliches Tierwohl-Label für die Verbraucher bei Fleisch- und Wurstwaren transparent machen, unter welchen Umständen die Tiere gehalten wurden. "Die Verbraucher wollen wissen, woher ein Tier kommt und wie es gehalten wurde", sagte Klöckner der "Rheinischen Post" (Dienstagsausgabe).

Es gebe dazu bereits verschiedene Initiativen aus der Branche und von Supermärkten. Klöckner reichen die privaten Initiativen nicht: "Für mich steht fest: Verlässlichkeit und Übersicht für die Verbraucher gibt es nur mit einem staatlichen Label, an dessen Einführung wir bereits arbeiten." Man müsse darauf achten, den Verbrauchern eine klare Orientierung an die Hand zu geben, sagte Klöckner. Das staatliche Tierwohl-Label werde klare, einheitliche Kriterien haben. "Das ist transparent und eine wirkliche Hilfe bei der Kaufentscheidung", kündigte die Ministerin an. Klöckner machte deutlich, dass sie bei ihrem Tierwohl-Label Zeiten festlegen werde, "wie und wie lange Tiere zum Schlachten transportiert werden dürfen".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-103898/agrarministerin-will-staatliches-tierwohl-label-einfuehren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com